

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postcheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 20. November 1961

Nummer 323

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⊞ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-49
6	○	50-69
7	○	75-88
8	○	90-109
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

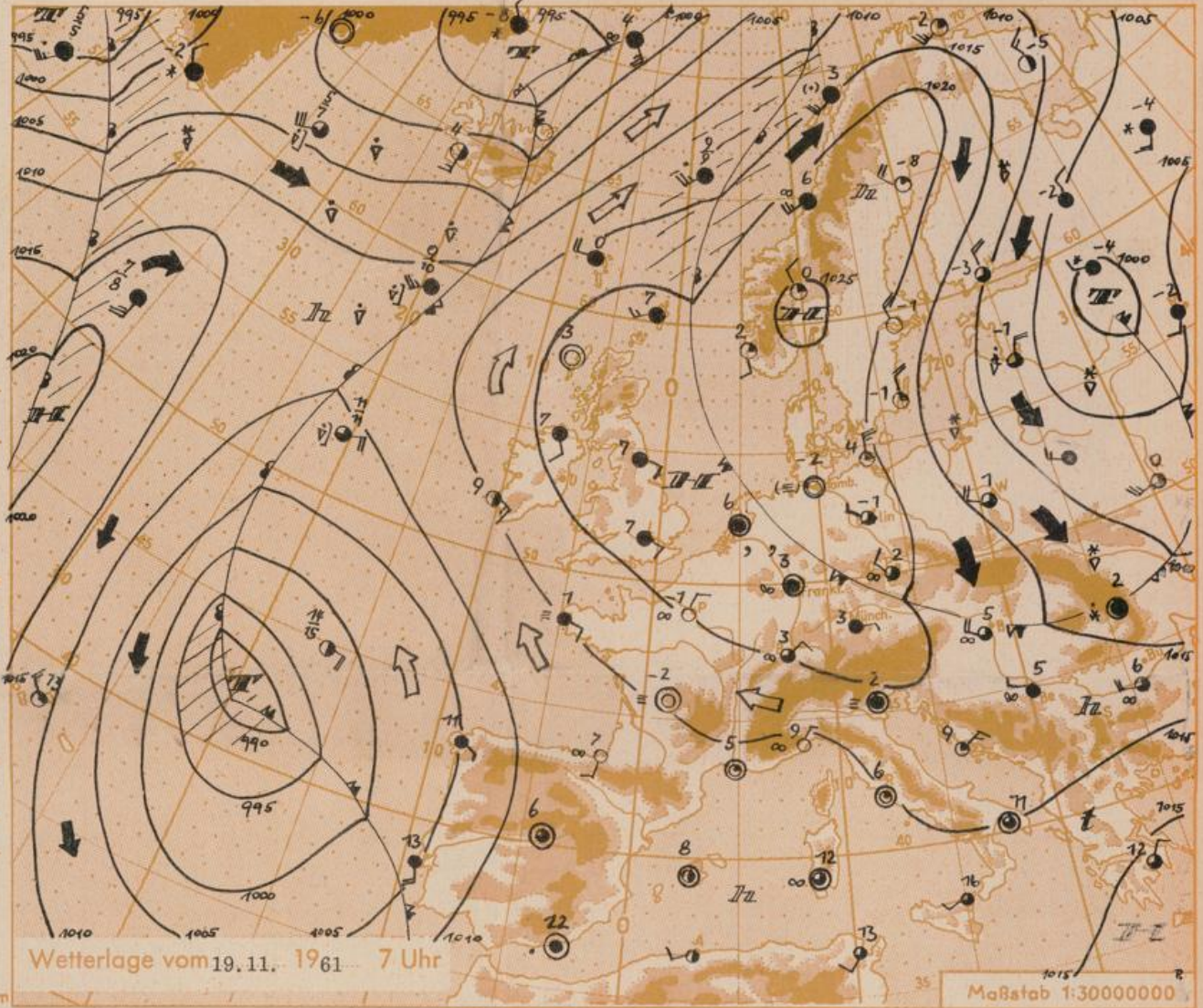
am Boden
in der Höhe

○ = Okklusion
Kongruenzlinie

→ Warme Luftströmung
← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibars

1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1/qm



Wetterlage vom 19. 11. 1961 - 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Im Bereich einer flachen Hochdruckzone über Mitteleuropa verzeichnete Bayern seit Tagen ruhiges, meist bedecktes und vielfach neblig-trübes Herbstwetter. Lediglich die Berge oberhalb 1500 m ragten aus der zähen Hochnebeldecke heraus und boten bei tagsüber sonnigem Wetter eine ausgezeichnete Fernsicht.

Mit der Ausbildung eines neuen Hochdruckschwerpunktes über Südkandinavien und dem damit verbundenen Aufkommen einer leichten Ostströmung erfährt der schleppende Wetterablauf in den nächsten Tagen auch in Bayern eine leichte Belebung. Dabei werden in zunehmendem Masse kältere, aber auch trockenere Festlandsluftmassen in flacher Schicht von Osten her einsickern. Ausgesprochen winterliches Wetter wird damit nicht verbunden sein.

Aussichten für Dienstag, den 21. und Mittwoch, den 22. November 1961:

Südbayern und Donaugebiet: Abgesehen von örtlichen Frühnebelbildungen vielfach heiter, trocken und ziemlich kalt. Tagestemperaturen nur noch wenig über null Grad, nachts verbreitet leichter bis mässiger Frost. Berge frei bei sehr guter Fernsicht, Frostgrenze tagsüber in Talnähe. In allen Höhen schwacher bis mässiger Wind aus Nordost bis Ost.

Zi.